

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 28. 2. 1903

Herrn  
Dr. Arthur Schnitzler  
Palasthotel

Samstag.

Liebster Freund,

Ich werde heut Abend zwischen 10 u. 10 ½ Uhr bei JOSTY, POTSDAMER PLATZ,  
nachschauen, ob Du dort bist. Du bist aber aber nicht im Mindesten gebunden.

Treffen wir uns heut nicht, so erwarte ich morgen Vormittag bis 11 ½ Uhr eine  
Verftändigung

Herzlichft Dein

P. G.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.

Postkarte, 311 Zeichen

Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent 2) blaue Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: Stempel: »Berlin, S. W. 11, 28. 2. 03., 11<sup>20</sup> V.«. Stempel: »Berlin, S. W. 11 b, 28. 2. 03., 11–12 V.«.

Stempel: »Berlin, W. P9 (R6), 28 II 03, 11<sup>30</sup> V.«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »28/2 [1]903.«

<sup>7</sup> *dort bist*] Goldmann und Schnitzler waren – womöglich in Folge dieser Verabredung – am 28.2.1902 bei Elisabeth Gussmann.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Elisabeth Steinrück

Orte: Berlin, Café Josty, Palasthotel Berlin, Potsdamer Platz